



8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
Gemeinde

www.rudolfstetten.ch

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Auch bei den Ortsbürgern steht bereits die zweitletzte Versammlung der laufenden Amtsperiode von 2010 bis 2013 auf dem Programm. Der Gemeinderat freut sich, Sie am Montag, dem 10. Juni 2013, zur Ortsbürgergemeindeversammlung einzuladen.

Die Traktandenliste beinhaltet keine spektakulären Geschäfte: Neben dem Protokoll der letzten Versammlung und der Jahresrechnung 2012 wird – wiederum mündlich – der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2012 vorgetragen.

Unser langjähriger Vizeammann Christian Schaub möchte zum Ende seiner langen Amtszeit – als Zeichen seiner engen Verbundenheit zur Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg – zusammen mit seiner Ehefrau Mirka gerne das Ortsbürgerrecht erwerben. Darüber wird die Versammlung unter dem Traktandum 4 zu befinden haben.

Unter dem Traktandum 5 «Verschiedenes und Umfrage» können beim Gemeinderat und bei der Ortsbürgerkommission Informationen einverlangt oder auch Anliegen vorgetragen werden.

Der Gemeinderat

Im Anschluss an die Ortsbürgergemeindeversammlung wird wie immer ein kleiner Imbiss offeriert.

Vorankündigung

Am Freitag, 16. August 2013, findet der «Brötliabend» für die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger statt. Reservieren Sie doch diesen Termin bereits heute in Ihrer Agenda.

Aktenauflage

Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese vom 27. Mai bis zum 10. Juni 2013 während der ordentlichen Büroöffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 10. Juni 2013, 19.30 Uhr
Mehrzweckraum Rudolfstetten

Einladung



Traktanden Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2012
(Gemeindeammann Josef Brem)
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2012, mündliche Berichterstattung
(Gemeindeammann Josef Brem)
3. Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2012
(Gemeindeammann Josef Brem)
4. Einbürgerung: Zusicherung des Ortsbürgerrechts an Christian Schaub, geb. 1943, und Miroslava (Mirka) Schaub, geb. 1947, beide von Rudolfstetten-Friedlisberg, wohnhaft Schösslerstrasse 32, 8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
(Gemeindeammann Josef Brem)
5. Verschiedenes und Umfrage
(Gemeindeammann Josef Brem)

Botschaften Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2013

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2012

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2012 kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden:

www.rudolfstetten.ch (Startseite beachten)

Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, das Protokoll während der ordentlichen Aktenaufgabe bei

der Gemeindekanzlei einzusehen oder als Kopie anzufordern; es wird per Post zugestellt.

Telefon 056 648 22 10

E-Mail gemeindekanzlei@rudolfstetten.ch

Antrag:

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2012 genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2012, mündliche Berichterstattung

Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg wird vom Vorsitzenden, Gemeindeammann Josef Brem, mündlich vorgetragen.

Antrag:

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle den Rechenschaftsbericht 2012 genehmigen.

Traktandum 3

Bericht zur Laufenden Rechnung 2012

Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2012

Ortsbürgerverwaltung

Die Ortsbürgerrechnung 2012 schliesst – wie erwartet – mit einem Minus von Fr. 8578 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 7190. Das Eigenkapital nimmt um das Defizit ab und beträgt neu Fr. 1 722 295. Das Kontokorrent-Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2012 Fr. 1 838 830.

Die Publikationskosten für die Referendumsabstimmung über die Rechnung 2011 im September 2012 betragen Fr. 292. Hinzu kamen Versandkosten von Fr. 247.

Die Räumung der Parzelle Rüteneu verursachte Entsorgungskosten von Fr. 2937, welche der Rechnung 2012 belastet wurden. Die externe Bilanzprüfung der Ortsbürgergemeinderechnung betrug Fr. 507. Die Verpflegungskosten an den Ortsbürgergemeindeversammlungen machten Fr. 5374 aus. Es wurden 90 (95) Gutscheine à Fr. 40 für Weihnachtsbäume bezogen.

Die Kontokorrentzinsen von 0,75 % auf dem Kapital per 1.1.2012 von Fr. 1 852 683 ergaben Fr. 13 895.

Wald

Aus der Rechnung des Forstbetriebs Mutschellen resultiert ein Verlust von Fr. 9597. Die Hauptursache für den negativen Abschluss liegt bei den tiefen Preisen aus dem Holzverkauf. Des Weiteren wird auf den Bericht des Försters verwiesen. Die Forstreserve wurde mit einem Zinssatz von 0,75 % auf einem Kapitalstand per 1.1.2012 von Fr. 309 809 verzinst und ergab aufgerundet einen Ertrag von Fr. 2324.

Der Aufwandüberschuss der Abteilung WALD von Fr. 7273 wurde durch die Entnahme aus dem Forstreserfonds gedeckt. Neuer Stand des Fonds: Fr. 302 536.

Vermögensentwicklung Ortsbürgergemeinde

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Eigenkapital	968 133	982 618	1 106 689	1 741 884	1 780 265	1 816 294	1 851 294	1 731 950	1 735 175	1 730 873	1 722 295
Forstreserve	217 130	237 355	231 353	249 318	254 461	259 605	277 080	285 587	289 188	309 809	302 536
Kontokorrent	480 552	523 373	1 150 042	1 803 203	1 846 726	1 887 900	1 924 000	1 829 537	1 836 364	1 852 683	1 838 830



Freilegen von Jungpflanzen in dornigen Gebieten

Sollbestand Forstreserve

Jahr	Brutto-Holzerlös	Total der letzten 5 Jahre	Durchschnittl. Sollbestand	Doppelter Sollbestand	Effektiver Bestand	Frei verfügbar
1997	94 846					
1998	92 046					
1999	68 957					
2000	202 456					
2001	60 686	518 993	103 798	207 597	209 019	1 421
2002			103 798	207 597	217 130	9 533
2003			103 798	207 597	237 355	29 758
2004			103 798	207 597	231 353	23 756
2005			103 798	207 597	249 318	41 721
2006			103 798	207 597	254 461	46 863
2007			103 798	207 597	259 605	52 008
2008			103 798	207 597	277 080	63 317
2009			103 798	207 597	285 587	77 989
2010			103 798	207 597	289 188	81 591
2011			103 798	207 597	309 809	102 211
2012			103 798	207 597	302 536	94 938

Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung wurde nach erfolgtem Abschluss dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat davon Kenntnis genommen und die Rechnung 2012 zur Prüfung an die Finanzkommission weitergeleitet. Die Finanzkommission wird an der Ortsbürgergemeindeversammlung Bericht erstatten und Antrag stellen.

Antrag:
Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg genehmigen.

Weitere Informationen

Details zur Rechnungsablage 2012 sind auf der gemeindeeigenen Homepage veröffentlicht: www.rudolfstetten.ch (Startseite beachten).

Auf Wunsch kann die Rechnung in gedruckter Form bei der Abteilung Finanzen bestellt werden: E-Mail finanzen@rudolfstetten.ch oder Telefon 056 648 22 30.

Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der

Ortsbürgergemeindeversammlung
vom Montag, 10. Juni 2013, 19.30 Uhr
Mehrzweckraum Rudolfstetten

Sommer 2013

Ortsbürgergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg

Traktandum 4

Einbürgerung: Zusicherung des Ortsbürgerrechts an die Ehegatten Christian Schaub, geb. 1943, und Miroslava (Mirka) Schaub, geb. 1947, beide von Rudolfstetten-Friedlisberg, wohnhaft Schösslerstrasse 32, 8964 Rudolfstetten-Friedlisberg

Das Ehepaar Christian Schaub, geb. 1943, und Miroslava (Mirka) Schaub, geb. 1947, beide von Rudolfstetten-Friedlisberg, hat das Ortsbürgerrecht in Rudolfstetten-Friedlisberg beantragt. Das Gesuch ging in der Folge an die Ortsbürgerkommission, die dieses anlässlich ihrer Sitzung vom 18. Februar 2013 behandelte. Die Kommission kann diskussionslos hinter dem vorliegenden Einbürgerungsgesuch stehen. Herr Schaub ist seit 20 Jahren im Gemeinderat und seit 12 Jahren Vizeammann. Zudem war er in diversen Gremien in unserer Gemeinde tätig.

Es wird der Versammlung beantragt, Herrn und Frau Schaub in den Kreis der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger aufzunehmen.

Die Einbürgerungen erfolgen gestützt auf das Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Rudolfstetten-Friedlisberg vom 4. Dezember 1997. Es

können nur Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgenommen werden, die seit mindestens 20 Jahren in der Gemeinde wohnen, sich mit dieser verbunden fühlen und bereit sind, sich an den Bestrebungen der Ortsbürgergemeinde zu beteiligen. Das Ortsbürgerrecht kann entgeltlich und unentgeltlich durch Einbürgerung verliehen werden. In das Ortsbürgerrecht können nur Personen aufgenommen werden, die im Besitze des Einwohnerbürgerrechts von Rudolfstetten-Friedlisberg sind. Der Ortsbürgergemeindeversammlung steht das Recht zu, Personen, die sich um die Gemeinde Verdienste erworben haben und das Einwohnerbürgerrecht von Rudolfstetten-Friedlisberg besitzen, mit deren Einverständnis unentgeltlich das Ortsbürgerrecht zu verleihen.

Antrag:

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle Christian Schaub, geb. 1943, und Miroslava (Mirka) Schaub, geb. 1947, wohnhaft Schösslerstrasse 32, 8964 Rudolfstetten-Friedlisberg, das Ortsbürgerrecht unentgeltlich verleihen und sie in dieses aufnehmen.

Traktandum 5

Verschiedenes und Umfrage

Die Versammlung kann unter diesem Traktandum das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.